

Das Jugendamt steht Ihnen zur Seite!

Für dieses Ehrenamt brauchen Sie keine pädagogische Ausbildung. Benötigt werden Lebenserfahrung und die Bereitschaft, sich auf Kinder und Jugendliche einzulassen.

Das Jugendamt unterstützt Sie dabei mit

- einem ausführlichen Beratungsgespräch,
- Schulungen zu den Aufgaben des Vormunds,
- Austauschabenden,
- ständiger Beratung bei Einzelfragen und
- Begleitung bei Gesprächen im Konfliktfall.

Verantwortlich
sein bedeutet:
Nicht alleine sein!

Das Jugendamt steht Ihnen zur Seite und
unterstützt Sie bei Ihrer Tätigkeit.

Gemeinsam den Weg gehen



Landkreis Oberhavel
Fachbereich Jugend
Fachdienst Rechtliche Jugendbetreuung
Mittelstraße 16
16515 Oranienburg

Eine umfassende Beratung und Unterstützung ist
uns sehr wichtig! Interessierte Personen sind herzlich
willkommen und wenden sich an:

Nancy Niemann
Telefon: 03301-601 4842
Mail: Nancy.Niemann@oberhavel.de

Fotos:
Titel: ©metaphum, Adobe Stock
Innenseite: ©justaa, Adobe Stock
Innenseite: ©Ralf Geithe, Adobe Stock
Innenseite: ©Unterstützung, die ankommt

Druck auf Recyclingpapier



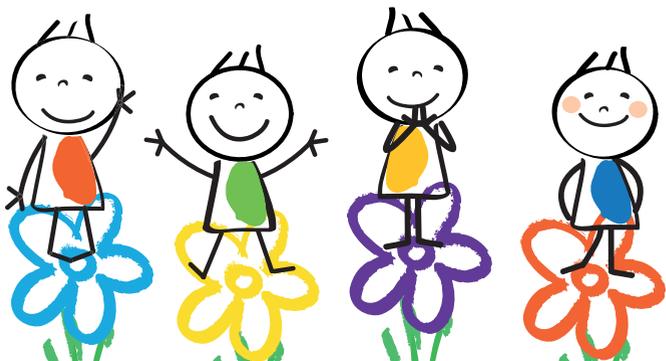
Ehrenamtliche
Vormundschaften
für Kinder und
Jugendliche

Wann benötigt ein minderjähriges Kind einen Vormund?

Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, Erziehungsunfähigkeit oder Tod ihre elterliche Sorge nicht wahrnehmen können, bestellt das Familiengericht einen Vormund für das Kind oder den Jugendlichen. Viele dieser Kinder haben seelische oder körperliche Vernachlässigung erfahren. Die meisten von ihnen leben in stationären Jugendhilfeeinrichtungen oder in Pflegefamilien, die den Alltag der Kinder begleiten.

Die Kinder benötigen eine Vertrauensperson, die sich um ihre rechtlichen Belange kümmert.

Auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind rechtlich nicht geschäftsfähig und benötigen die Unterstützung und Vertretung durch einen Vormund.



Aufgaben des Vormunds

Der Vormund hat eine wichtige Rolle im Leben seines Mündels, handelt anstelle der Eltern, vertritt es in rechtlichen Angelegenheiten und kümmert sich um sein allgemeines Wohlbefinden.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem

- Gesundheitsfürsorge,
- Vermögenssorge,
- Kita- und Schulangelegenheiten sowie
- Behördenangelegenheiten.

Beispielsweise eröffnet er bei Bedarf ein Konto, meldet das Mündel in der Kita oder in der Schule an, veranlasst die An- oder Abmeldung beim Einwohnermeldeamt oder stellt einen Antrag auf Hilfen zur Erziehung.

Sind die Kinder in Einrichtungen der Jugendhilfe oder bei Pflegeeltern untergebracht, wird diesen Personen die Alltagsorge übertragen.

Voraussetzungen für die Bekleidung des Ehrenamtes

Als ehrenamtlicher Vormund werden Personen ab einem Alter von 25 Jahren gesucht, die ein Kind mit schwierigen Lebensumständen auf seinem Weg zum Erwachsenwerden mit Herz und Verstand begleiten und ihm mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Mitzubringen sind Engagement, Verantwortungs- und Kooperationsbereitschaft. Ein Vormund muss bereit sein, einen Teil seiner Zeit ehrenamtlich für die Bedürfnisse seines Mündels einzusetzen.

